

# Inhalt

## Vorwort

A. Einleitung .....	13
B. Hegel .....	17
1. Hegels frühe ästhetische Konzeption unter dem Einfluß Hölderlins .....	17
a) Hölderlins Herausforderung .....	19
b) Das sogenannte „Älteste Systemprogramm“ und das Projekt einer „Mythologie der Vernunft“ .....	25
c) Liebe, Schönheit und Tragik - Jesus und Empedokles . . .	31
aa) Hegels Frage nach dem Ideal einer „schönen Religion“ .....	31
bb) Tragische Versöhnung – Hölderlins Empedokles-Überlegungen .....	33
2. Hegels Abschied von Hölderlin und dem Programm einer „neuen Mythologie“ .....	39
a) Grundlegung des Systems .....	39
b) Ein Blick auf Schelling .....	43
c) ‚Aufhebung‘ der Kunst .....	48
aa) Kunst und Religion in der <i>Phänomenologie des Geistes</i>	48
bb) Die spekulative Kunstkonzeption der <i>Ästhetik</i> . . . . .	52
cc) Hegels Vergangenheitsthese und der „Klassizismus“ der <i>Ästhetik</i> .....	56
3. Zum historischen Kontext von Hegels <i>Ästhetik</i> .....	66

C. Heidegger . . . . .	75
I. Heideggers Weg zum Mythos . . . . .	76
1. Von <i>Sein und Zeit</i> zur Kunst. . . . .	76
a) Programm und Problematik der Fundamentalontologie von <i>Sein und Zeit</i> . . . . .	76
b) Radikalisierung der Seinsfrage: Metontologie und Seinsgeschichte . . . . .	81
c) Die Frage nach der „Logik“ und die Sprache . . . . .	89
2. Heideggers Wendung zu Hölderlin - und ihr philosophisch-politischer Kontext . . . . .	95
a) Mit Hölderlin gegen Hegel: Das Modalitätenproblem als Leitfaden . . . . .	97
b) Suche nach einem „anderen Anfang“ der Geschichte mit Hölderlin . . . . .	112
c) Gründung des „Zwischen“ im Erharren des kommenden Gottes . . . . .	118
3. Kunst als Ursprung. Der Kunstwerk-Aufsatz (1935/36) . . .	123
a) Vorbemerkungen zur inneren Genese des Kunstwerk-Aufsatzes . . . . .	123
b) Das Ding und das Werk . . . . .	128
aa) Zeug, Ding und Werk . . . . .	128
bb) Die Schuhe van Goghs . . . . .	130
c) Das Werk und die Wahrheit . . . . .	133
aa) Der griechische Tempel . . . . .	133
bb) Der Streit von Welt und Erde . . . . .	137
d) Die Wahrheit und die Kunst. . . . .	143
aa) Heideggers These von der Kunst als Ins-Werk-Setzen der Wahrheit - eine „Wiederholung“ Hegels? . . . . .	143
bb) Wahrheit, Werk und Gestalt . . . . .	148
cc) „Alle Kunst ist im Wesen Dichtung“ . . . . .	151

II. Kunst – Technik – Eschatologie . . . . .	157
1. Hölderlin wider Nietzsche . . . . .	157
a) Kritik der abendländischen Ästhetik und Metaphysik . . . . .	157
b) Der ‚Anspruch‘ Hölderlins: ‚Andenken‘ an das Anfängliche . . . . .	161
2. Heideggers Wege nach 1945: Kunst und Technik . . . . .	166
a) Kunst als Spur zum Heilen eines „dichterischen Wohnens“ in heil-loser Zeit . . . . .	168
b) Technik, Wissenschaft und Kunst im Horizont des „wesentlichen“ Denkens . . . . .	174
aa) Das Wesen der Technik, die Kunst und der „Schritt zurück“ . . . . .	174
bb) „Die Wissenschaft denkt nicht“ . . . . .	180
c) Das „Titanische“ der Technik und die Götter. Heidegger und Friedrich Georg Jünger . . . . .	186
aa) Perfektion der Technik . . . . .	188
bb) Götter und Titanen . . . . .	198
d) Verteidigung der Dinge im Namen Trakls und Cézannes	206
e) Kunst und Eschatologie . . . . .	211
aa) Die Erwartung des „großen Anfangs“ . . . . .	211
bb) „Nur noch ein Gott kann uns retten“ . . . . .	214
3. „Dii meliora“. Heidegger, die Demokratie und der Schatten Basels . . . . .	217
D. Heidegger, Hegel und die Frage nach Göttlichem, Kunst und Geschichte . . . . .	223
1. Theologisches . . . . .	224
2. Einspruch gegen Hegel: Kunst und Geschichte . . . . .	232
3. Ausblicke . . . . .	237
Literaturverzeichnis . . . . .	241